

3. Rundschreiben der „Elterninitiative für den Erhalt der St. Michael Schule“

Der Planungsausschuss hat am Mittwoch (04.06.) mit 8 CDU-Stimmen (7 Gegenstimmen der Oppositionsparteien) den Beschluss gefasst, dass die Stadtverwaltung den Prozess zur Entwicklung des Michaels4tels auf den Weg bringen soll. Der Schulausschuss soll eine Entscheidung über die Zukunft der St. Michael-Schule (gemeint ist die Standortfrage) treffen.

Wir danken Ihnen allen, dass Sie am nächsten Tag vor der Sitzung des Schulausschusses Ihren Unmut über diese Beschlussfassung kund getan haben. Die Presse veröffentlichte ein Foto unserer Kinder mit unserem Protest „**Rote Karte für die CDU**“. Unsere Präsenz zeigte ihre Wirkung, denn in der Sitzung wurde die Diskussion des Vortages über die Standortfrage unserer Schule rege weitergeführt. Es wurde einstimmig (1 Enthaltung) der Beschluss gefasst, eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Mitgliedern der Parteien, der Verwaltung, des Schulleiters und der Elternvertreter sowie eines externen Moderators – zu bilden. Ein zeitnahes Treffen ist vorgesehen.

Einig ist man sich Partei übergreifend, dass unsere Schule als Institution in ihrer Gesamtheit weiterhin Bestand hat.

Am Freitag (06.06.) fand die **2. Elternversammlung** in unserer Schule statt. Nach der Begrüßung und einem Überblick über den aktuellen Stand der Dinge, wurde der Koordinatorenkreis einstimmig (Enthaltungen aus dem Kreis der Koordinatoren) gewählt. Dies soll keinen daran hindern, sich ebenfalls diesem Kreis anzuschließen!

Mit unserem letzten Rundschreiben baten wir um Ihre Meinung bezüglich unserer künftigen Ausrichtung. Von 127 abgegebenen Stimmen entfielen **117 für den Erhalt der Schule an ihrem heutigen Standort**. Der Koordinatorenkreis wird diese Richtung weiter verfolgen.

Von Seiten der Eltern wurden uns viele Anregungen mit auf den Weg gegeben, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken.

Wie geht es jetzt weiter?

Wir wollen die von Ihnen gesammelten **Unterschriften zum Erhalt unserer Schule** dem Bürgermeister übergeben und laden Sie ein zu unserem

**gemeinsamen Protestmarsch
am Montag, den 23. Juni 2008
ab 12.00 Uhr.**

Wir versammeln uns auf dem Schulhof, gehen über die Hülser-Kloster-Gasse, Hartstraße, Issumer Straße, Issumer Tor bis zum Rathaus. Dort werden dem Bürgermeister die Unterschriftenlisten (3.100 Unterschriften/Zwischenbilanz vom 03.06.2008) überreicht.

Was ist noch zu beachten:

- Bitte reichen Sie die noch im Umlauf befindlichen Unterschriftenlisten kurzfristig im Schulbüro ein.
- Am Montag (24.06.) endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler um **11.35 Uhr**. Die Ogata nimmt an dem Demonstrationzug teil und geht nach dessen Beendigung zurück zur Schule.
- **An den Protestmarsch dürfen alle teilnehmen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen, wie beispielsweise: Kinder, Lehrkräfte, Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und Schülerinnen, Bekannte, Verwandte, Kitas**
- Wir gehen davon aus, dass Sie der Veröffentlichung von Fotos Ihrer Kinder im Internet zustimmen.
- Bitte bringen Sie Trillerpfeifen und Protestschilder (keine Beleidigungen und keine extremistischen Äußerungen) mit.
- T-Shirts mit unserem Logo-Aufdruck sind gern gesehen. Wer möchte, kann gern ein weißes T-Shirt anziehen. Es stehen einige Logo-Ausdrucke bereit, die mit Hilfe von Sicherheitsnadeln befestigt werden könnten.

Wir freuen uns auf Sie☺!!!

Zum Schluss wollen wir es nicht versäumen, Sie noch einmal zu bitten, weiter für unsere Sache zu spenden (Schulbüro).

Geldern, den 11. Juni 2008

Für den Koordinatorenkreis

Roland Lautner

Markus Bexte

Gabriele Beisel-Terporten